

<p>Kurzbeschreibung (Was, Wo, Warum)</p>	<p>Ein Drogerie-Filialist betreibt in der Fußgängerzone Wasserstraße einen Fachmarkt. Das Fachgeschäft stellt insbesondere nach dem Wegfall der Schlecker-Filialen einen wesentlichen Anziehungspunkt nicht nur für diesen Teil der fußläufigen Innenstadt, sondern für den gesamten geschäftlich geprägten Innenstadtbereich dar. Es ist als Frequenzbringer einzustufen und wird zur Deckung der Nachfrage in diesem Marktsegment als unverzichtbar eingestuft. Das Ladenlokal ist mit ca. 440 m Verkaufsfläche nur begrenzt groß und nicht geeignet, das von der Fa. Rossmann bereitgehaltene Sortiment auch nur ansatzweise vollständig anzubieten. Um dieses zu gewährleisten und damit den Anziehungspunkt Rossmann weiterhin zu stärken, ist dessen Erweiterung geplant. Sie wird den heutigen rückwärtigen Bereich des aktuellen Ladenlokals erweitern, indem eine dort angrenzende Immobilie abgerissen wird. An deren Stelle ist ein deutlich größerer Neubau geplant, dessen Ausmaße die angrenzende stadteigene Fläche des heutigen Parkplatzes Im Tangel zumindest teilweise beansprucht.</p> <p>Das geplante mehrgeschossige Gebäude bietet als Anbau an das von dem Drogeriemarkt heute ebenerdig genutzte Gebäude Wasserstraße 1 neben der ebenfalls nur ebenerdig vorgesehenen Ladenlokalenerweiterung in den Obergeschossen Wohnungen zur Deckung eines Bedarfs an innerstädtischem Wohnraum. Insofern richtet sich dieses privat durchzuführende Projekt auch an das Ziel des Innenstadtentwicklungskonzeptes „Wohnen und Leben“ und das damit verbundene Unterziel „attraktives Wohnraumangebot“ auch für Familien.</p>
<p>Besonderheiten (im Umsetzungsverfahren)</p>	
<p>Träger der Maßnahme (ggf. weitere Förderzugänge)</p>	Privat
<p>Beteiligte (wer insbesondere?)</p>	Hansestadt Attendorn

Bezug zu Entwicklungszielen (vgl. Innenstadtentwicklungskonzept Hansestadt Attendorn, Kap. 8)



Schließung von Baulücken



Berücksichtigung der Sicherung des Einzelhandelsstandorts Wasserstraße